

## **Protokoll Plenum (online) des BRN am 25.07.22**

Protokoll: Ortrun Franchy & Michael Mertel

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Andrea Seeger, Volker Wolfrum (SHA-Dienststellenleiter),  
Harald Döbrich

Gäste:

### Gebärdensprachdolmetschende:

Carolin Reuter (Gebärdensprachdolmetscherin)

Alexa Dölle (Gebärdensprachdolmetscherin)

### Stadtverwaltung:

Kerstin Haas (Inklusionsbeauftragte),

Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

### Politik:

Andrea Friedel (Bündnis 90/Die Grünen) Yasemin Yilmaz (SPD), Jan Gehrke  
(ÖDP)

### Interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Sybille Walter

### NOA Mobilitätsbegleitdienst:

Frau Müller

# Tagesordnung

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll.....	3
Vorstellung NOA-Begleitdienst .....	3
Bericht des Vorstands .....	4
Haushalt 2023 .....	4
Überlegungen zu Nürnberger Standard .....	4
Gespräche mit den Fraktionen im Stadtrat .....	4
OBM-Termin.....	4
Südlinikum .....	4
Engere Zusammenarbeit mit den Fraktionen .....	4
Termin bei Evangelischer Hochschule .....	5
Tag der offenen Tür – 16. Oktober 2022 .....	5
Plenumsgestaltung.....	5
Klausurtag 28.05.2022 .....	5
Anforderungen der Ausschüsse an die neuen Räumlichkeiten in „The Q“ – Bedarfsermittlung .....	5
Bericht Auftaktveranstaltung Host Town 2023 im Zuge der special olympics.	6
Besuch von Vorstandsmitgliedern in Ausschüssen .....	6
Kontakt zur Geschäftsstelle des BRN .....	6
Homepage BRN .....	6
Informationen über die Arbeit des Vorstands zwischen den Plenen (entfällt).	6
Bericht aus den Ausschüssen (entfällt aus zeitlichen Gründen) .....	6
Bericht aus der Fachstelle Inklusion.....	6
Stellenbesetzung für den Aktionsplan .....	6

## **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll**

Peter Vogt begrüßt die Gäste und alle Mitglieder des BRN. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungswünsche angenommen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 25 zu Beginn der Sitzung anwesenden Ratsmitgliedern per Video- bzw. Telefonkonferenz gegeben. Die maximale Anzahl der Ratsmitglieder während der Sitzung war 32.

## **Vorstellung NOA-Begleitedienst**

Peter Vogt begrüßt Frau Müller und ihre Kollegin und bedankt sich für die Vorstellung des NOA Begleitedienstes. Er übergibt das Wort an die beiden Damen.

Die Gründung der NOA erfolgte 2015. Derzeit sind 200 Mitarbeitende beschäftigt. 168 Personen arbeiten verteilt in zwölf Abteilungen bei NOA kommunal.

Seit Dezember 2020 betreibt die NOA kommunal GmbH in Zusammenarbeit mit der VAG und dem Jobcenter Nürnberg den Begleitedienst. Im Jahr 2019 gab es zahlreiche Schulungen für die Mobilitätsbegleitenden. Corona hat den Start stark erschwert.

Dieser kostenfreie Dienst richtet sich an alle Menschen, die sich schwer tun bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Hierbei spielt es keine Rolle, ob eine körperliche Einschränkung vorliegt oder der Bürger lediglich unsicher bei der Nutzung von Bus, U-Bahn und Straßenbahn ist. Die geschulten Begleiter holen den Kunden an der Wohnungstüre ab, bringen ihn mit Hilfe einer vorab geplanten Route sicher an den Wunschort und auch gerne wieder zurück. Überwiegend wird dieser Dienst aktuell von Seniorinnen und Senioren genutzt.

Eine Bestellung ist per Mail, Fax oder Telefon möglich. Die Vorlaufzeit beträgt derzeit vier Tage. Alle wichtigen Informationen, die für die Begleitung wichtig sind, werden im Vorfeld abgeklärt. Die Finanzierung läuft entweder über 125 €/Monat bei der Pflegekasse oder 19 € für privat zahlende Kundschaft.

Weitere Informationen können über beigefügte Links in Erfahrung gebracht werden.

[Begleitedienst \(noa-kommunal.de\)](http://noa-kommunal.de)

[Begleitedienst NOA.kommunal – mobidienst-nuernberg.de](http://NOA.kommunal-mobidienst-nuernberg.de)

Darüber hinaus ist eine Alltagsbegleitung durch die NOA geplant. Für beide Angebote sind im wesentlichen berufliche Quereinsteiger bzw. Kundschaft des jobcenters vorgesehen.

# **Bericht des Vorstands**

## Haushalt 2023

Hans Storch berichtet über den aktuellen Sachstand. Derzeit sind Kürzungen in Höhe von rund 25.000 € vorgesehen. Die betrifft unter anderem die Positionen „Klausurtag“, „Öffentlichkeitsarbeit“ oder den „UN-Zug“. Bewilligt wurden gebundene Mittel, zu denen der Jahresbericht und die Ehrenamtszuschale zählen. Frau Haas weist darauf hin, dass der BRN bei der Verausgabung der Mittel nicht an die in der Finanztabelle formulierten Positionen (wie z.B. Klausurtag“) gebunden ist, sondern die Mittel eigenverantwortlich – nach den Richtlinien der Stadtverwaltung – einsetzen kann. Es wird über den Sommer bis in den Herbst hinein die Aufgabe des Vorstands sein, Gespräche mit den Fraktionen zu führen, um diese Fragestellung intensiv zu besprechen,

## Überlegungen zu Nürnberger Standard

Die Ausschüsse werden gebeten zwei bis drei Kernpunkte an die Geschäftsstelle zu übermitteln, die den Nürnberger Standard in deren Aufgabengebiet definieren. Die Idee des Nürnberger Standards soll dem OBM bei der Oktober-Sitzung vorgestellt werden.

## Gespräche mit den Fraktionen im Stadtrat

Der Vorstand hat in der Zwischenzeit die Vorstellung bei den Stadtratsfraktionen abgeschlossen. Durch Corona konnte dies erst im Mai stattfinden.

## OBM-Termin

Im Rahmen des Vorstellungstermins zwischen Vorstand und OBM wird der Vorstand auch thematische Fragen anbringen. Es geht u. a. um die Herausforderungen im Bereich der Neubauten (Toiletten, elektr. Türen etc.). Der Vorstand möchte mit dem OBM ins Gespräch kommen, um die bereits erreichten Inhalte weiterzuentwickeln und keine Rückschritte hinzunehmen. Der OBM kümmert sich um diese Fragestellung.

Anmerkungen aus dem Plenum:

Es wäre hilfreich, wenn in den Bädern funktionierende WC-Rollstühle vorhanden sind und bei Veranstaltungen darauf geachtet wird, barrierefreie Kabelkanäle zu verwenden.

## Südklinikum

Der Brief an den Vorstand des Südklinikums, welcher im vergangenen Plenum angesprochen und verabschiedet wurde, ist an alle Ratsmitglieder im Vorfeld dieser Sitzung verschickt worden. Dadurch sollen die Probleme bei Besuchen von Angehörigen reduziert werden. Der Ausschuss Gesundheit & Pflege sieht dies auch in seinem Verantwortungsbereich, diese Herausforderung zu bearbeiten.

## Engere Zusammenarbeit mit den Fraktionen

Für die Arbeit des BRN ist es wichtig, kurze Wege zur Politik zu haben. Deswegen wird die Geschäftsstelle den Stadtratsfraktionen eine Liste zur Verfügung stellen. Dadurch ist die direkte Kontaktaufnahme zwischen Stadträtinnen und Stadträten zu den Ausschussvorsitzenden und dem Vorstand möglich.

## Termin bei Evangelischer Hochschule

Peter Vogt berichtet vom jährlichen Termin beim Studiengang „Soziale Arbeit“ von Frau Prof. Ostertag. Zusammen mit Rosa Reinhardt wurden sämtliche Fragen der Studierenden beantwortet.

## **PAUSE (15 Minuten)**

### Tag der offenen Tür – 16. Oktober 2022

Es wird eine Kooperation mit dem Stadtseniorenrat geben. Der Stand ist im Innenhof des Rathauses vorgesehen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, diesen Tag zu unterstützen und seine Mitarbeit an die Geschäftsstelle zu melden.

Für die Mitarbeit stellen sich bereits jetzt Rosemarie Gebhardt, Sven Horalla, Gila Vanessa Fürst, Carsten Neumann, Katja Bibic, Renate Serwatzy und Christian Abraham zur Verfügung. Es wird auch angeregt das CPH für den Tag zu gewinnen.

### Plenumsgestaltung

Daniel Puff erklärt die Hintergründe, die diesen Tagesordnungspunkt betreffen. Es wird ausführlich darüber diskutiert. Ein nicht öffentlicher Teil der Sitzung wird nicht weiterverfolgt. Zukünftig wird es eine Sitzungspause von 15 Minuten geben. Die inhaltlichen Punkte werden auf 30 Minuten gekürzt und werden ab 2023 nur jede zweite Sitzung eingeplant. Es besteht der Wunsch nach mehr Zeit für den BRN und seine Arbeit.

### Klausurtag 28.05.2022

Peter Vogt berichtet vom Klausurtag an dem Herr Suhr am 28. Mai den Ratsmitgliedern die städtischen Strukturen vorgestellt hat. Er drückt auch deutlich sein Bedauern darüber aus, dass die Beteiligung sehr gering war.

### Anforderungen der Ausschüsse an die neuen Räumlichkeiten in „The Q“ – Bedarfsermittlung

Die Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Ideen in die Gestaltung der Räumlichkeiten einzubringen. Grundsätzlich gilt es zu unterscheiden in Aspekte, welche die ehrenamtliche Arbeit des Gremiums betreffen oder die Bedürfnisse der hauptamtlichen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Es wird darum gebeten, die Anregungen bis Mitte August an die Geschäftsstelle zu senden. Frau Haas erläutert, dass es wichtig ist zwischen dem BRN als Gremium und der Geschäftsstelle des BRN zu differenzieren, die funktionalen Anforderungen sollten getrennt betrachtet und formuliert, da beim bei Projektteam The Q Unklarheiten bestehen.

## Bericht Auftaktveranstaltung Host Town 2023 im Zuge der special olympics

Annafrid Staudacher berichtet über die Auftaktveranstaltung. Es handelt sich bei den special olympics um einen Sportwettbewerb für Menschen mit geistiger Behinderungen bzw. Mehrfachbehinderung. Die special olympics finden in Berlin statt. Es werden 7.000 Athleten aus 190 Nationen erwartet.

Nürnberg wird Gastgeber für die Delegation aus Österreich sein, die 130 Personen umfasst. Der Behindertenrat ist bei der Programmteilnahme involviert. Er möchte sich auch bei dieser Gelegenheit gut in der Öffentlichkeit repräsentieren und dafür Sorge tragen, dass Nürnberg ein guter Gastgeber wird.

Zeitlich ist die Delegation Österreichs Anfang April in Nürnberg. Dies bedeutet, dass vier Wochen vor dem UN-Zug eine weitere größere Aktion geplant ist, welche große Ressourcen erfordert.

Angedacht ist ein Info-Abend über ansässige Beratungsangebote. Darüber hinaus wird der Austausch mit den Sportlerinnen und Sportlern gewünscht. Vielleicht ist es auch möglich eine Führung in Kooperation mit dem CPH zu organisieren.

Zunächst soll Kontakt zur Delegation aufgenommen werden, um etwaige Interessen und bereits bestehende Planungen abzufragen.

## Besuch von Vorstandsmitgliedern in Ausschüssen

Die Mitglieder freuen sich darüber, wenn der Vorstand auf Anfrage an Ausschusssitzungen teilnimmt. Eine generelle „Patenschaft“ wird nicht gefordert.

## Kontakt zur Geschäftsstelle des BRN

Bitte in Zukunft die E-Mail [geschaeftsstelle.behindertenrat@stadt.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle.behindertenrat@stadt.nuernberg.de) verwenden, um Kontakt zur Geschäftsstelle aufzunehmen. Dies hat den Vorteil, dass alle Mitarbeitenden darauf zugreifen können.

## Homepage BRN

Die Homepage des BRN wird sukzessive weiter gestaltet. Renate Serwatzy, Carsten Neumann und Ulrich Wildner haben ihre Mitarbeit bereits in einem ersten Treffen am 23.06.2022 vorangebracht und sich als Ziel gesetzt, dass sich auf der Homepage des Behindertenrates „Einiges ändern wird!“.

Informationen über die Arbeit des Vorstands zwischen den Plenen -entfällt

## **Bericht aus den Ausschüssen (entfällt aus zeitlichen Gründen)**

## **Bericht aus der Fachstelle Inklusion**

### Stellenbesetzung für den Aktionsplan

Kerstin Haas berichtet über die Stellenbesetzung im Rahmen des Aktionsplans. Die Stelle der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin wird zum 01.09.2022 besetzt sein.

**Ende: 21:30 Uhr**